

Betreff:

Bessere Aufteilung der Verkehrsströme im Bereich der Elly-Heuss-Schule (Linke)

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen in Form von durchgehenden Markierungen sowie Verkehrsschildern zu ergreifen, die eine klare und optisch wahrnehmbare Aufteilung der Verkehrsströme vor der Elly-Heuss-Schule gewährleisten und damit ein ungefährliches Passieren sicherstellen.
2. Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit der vorzeitige Wegfall des Lehrerparkplatzes und eine bauliche Umgestaltung des Areals **vor der endgültigen Realisierung des Stadtplatzes** zwischen Sporthalle und Elly-Heuss-Schule für eine Entzerrung der Situation sorgen kann.

Begründung:

Immer noch ist der kombinierte Rad- und Fußweg vor der Elly-Heuss-Schule ein „Nadelöhr“, das ein nicht unerhebliches Gefahrenpotenzial hat. Immer noch müssen sich Fußgänger und Radler auf engstem Raum aneinander „vorbeiquetschen“ und das auch noch gleich in zwei Richtungen, stadteinwärts und stadtauswärts. Die angebrachten Piktogramme auf dem Boden sind kaum wahrnehmbar, gekennzeichnete Spuren für Fußgänger und Fahrräder gibt es ebenso wenig wie Schilder mit Hinweisen auf die gewünschte Trennung der Verkehrsströme hinweisen. Hat man das Pech und passiert das Gelände zu Pausenzeiten der EHS, wird es kritisch. Schüler*innen stehen auf den beiden Spuren und verengen das Areal zusätzlich. Ein Lehrerparkplatz an so einer exponierten Stelle im öffentlichen Raum ist ein Anachronismus, vor allem wenn er dazu beiträgt, dass eine verkehrliche Gefahrenstelle weiterbesteht.

Wiesbaden, 21.06.2022